

Am 15. Mai wars dann soweit, die eingeladenen Politiker aus dem Untermaingebiet waren ohne Ausnahme unserer Einladung gefolgt.

Neben Paul Gerlach, Dr. Willi Reiland, Uwe Lambinus, LR Roland Eller waren auch der damalige Bürgermeister Josef Roth und einige GR mit von der Partie.

Auch die Grünmorsbacher Vereinsvorstände Werner Scherf, Manfred Fuchs sowie Paul Difour setzten sich für diesen guten Zweck ein. Als der Refree, Ambros Neuburger, der übrigens einen leichten Stand hatte, nach 70 Minuten abpiff, stand es 6:3. Doch das war nur Nebensache. Etwa 250 Zuschauer brachten einen Reinerlös von DM 572,- für die Aktion Sorgenkind. Der Tag fand seinen Ausklang mit einem Bayerischen Bierabend auf der Büchel.

Im September des gleichen Jahres fungierten wir als Gastgeber des „Vereins der Behinderten“ aus Aschaffenburg. Unter der Leitung von Marlies Schleicher diskutierte man über Probleme der Behinderten. Als Gastgeschenk erhielt jeder Besucher einen Verzehrutschein.

Nach Beendigung der heißen Diskussion unterhielt Volkmar Schuck die Gäste mit seiner Trompete. Rundum zufrieden verließen die Besucher unser damaliges Vereinslokal Oswald Hock.

1977 veranstaltete die SpVgg. eine Sportwerbewoche, zu welcher auch der CLUB 13 eingeladen wurde. Samstag nachmittag trug man das 1. Fußballspiel gegen den „FC Inter Linde“ Haibach aus. 5:0 hieß es am Ende, Roland Faber (2) und Rüdiger Roth (3) hatten die Tore geschossen.

Nach diesem Spiel war ein neuer Gedanke im Verein geboren. „Freizeitfußball“ hieß das Zauberwort. Gerhard Fuchs und Peter Baumann bemühten sich, Sponsoren für einen Satz Trikots zu finden. Das Echo war überwältigend. Aus den Reihen der ungezählten Mitbewerber entschieden wir uns schließlich, der „Schwind-Brauerei“ sowie der Fam. Oswald Hock die Kosten jeweils zur Hälfte zu berechnen. Beiden sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt.

Einige Monate später fand das Rückspiel gegen die „Linde“ statt, diesmal siegte man durch 2 Tore von Karl-Heinz Ritter 2:1. Dies sollte bis zum heutigen Tag unser letzter Sieg gegen dieses Team sein. Trotz aller sportlicher Mißerfolge verbindet uns bis heute eine gute Kameradschaft mit unserem Nachbarverein.

1977 fand unter der Leitung von Werner Scherf erneut ein Prominentenspiel statt. Dr. Albert Frank, seinerzeit stellvertr. LR, sowie Peter Zenglein, unser alter Hauptschullehrer, spielten neben altbewährten „Prominenten“ in diesem Match. 500,- DM als Spende für die Lebenshilfe in Schmerlenbach waren der Lohn unserer Arbeiten. Herr Rösner nahm

Eigene Meisterwerkstatt  
Reparaturen · Antennenbau

Ihr Partner  
wenn's um  
Kundendienst  
geht!

Fernsehtechnik  
**HOFMANN**  
HiFi · TV · Video



8751 Haibach · Würzburger Straße · Telefon 06021 / 68622